

Sept.

Wenn das so ginge,  
brauchten  
die Pfarrer freilich keine Köchinnen.

Oder  
Ein geistlicher Herr behauptete:

Das  
Recht der ersten Nacht

bei  
„neuvermählten“ Weibern nach dem ange-  
nommenen Herkommen zu besitzen.

---

Das Recht der ersten Nacht, dieser die Menschheit schändende Gewaltmißbrauch, den nur die schamloseste Rohheit und die empörendste Geilheit erdenken konnte, ist der grasseste Beweis, wie weit sich die Tyrannei des Adels und der Priester über ihre Unterthanen erstreckte.

Der Leibeigene konnte sich ohne Zustimmung seines Herrn nicht verheiraten, und viele der größern und kleinern Despoten forderten als ein Recht: daß jede ihrer neuvermählten Leibeigenen die erste Nacht nach ihrer Verheiratung ihren Lüsten zu Gebote stehen müsse. Man sah Aebte, ja selbst Bischöfe, welche dieses niederträchtige Recht genossen. In Schottland bestand diese menschenschändende Institution am ausgedehntesten; auch in Frankreich breitete sie sich aus.

So führte beim Metropolitan-Gerichtshofe zu Bourges ein Pfarrer sogar einen Prozeß, da er behauptete: »das Recht der ersten Nacht bei neuvermählten Weibern nach dem angenommenen Herkommen zu besitzen;« doch sein Begehren wurde mit Indignation zurückgewiesen, und der scandalöse Priester in eine Strafe verurtheilt.

Sobald auch nur ein Fünkchen des einfachsten Rechtsgefühls wieder zu glimmen begann, mußte sich die menschliche Natur empört fühlen gegen jene scandalöse Einrichtung. In Deutschland kommt diese Abgabe unter dem Namen: Jungfernpfennig, Streckgro-schen, Schürzenthaler als Abgabe vor. So hatte der Abt des Klosters zu Limburg in Baiern von allen seinen Leibeigenen diesen Streckgro-schen oder Jungfernpfen-nig zu erheben.

Diese Taxe, welche oft mit dem Recht der ersten Nacht vertauscht wurde, dauerte bis in die neueste Zeit herab, und ist in der Geschichte ein Denkmal tieffter, menschlichen Erniedrigung und Schmach, und ein Beweis, daß der Adel und die Pfaffen straflos ausüben konnten und durften, was immer ihrem Uebermuth, ihrer Brutalität und Bestia-lität beliebte. —

Wien im September 1848.



Lagout.

Gedruckt bei Josef Ludwig, Josefstadt, Florianigasse, Nro. 52.